Vereinigung Bürger fragen nach
Bezirk Dielsdorf/Bülach
buerger.fragen.nach@gmx.ch

Niederglatt, 9. Februar 2022

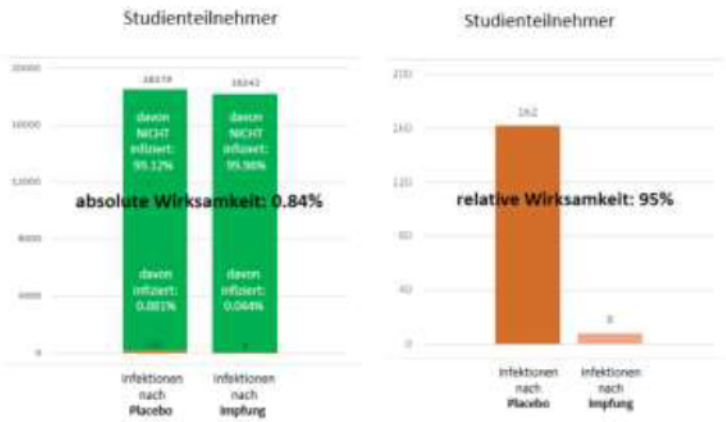
Forderung Offenlegung Verträge mit Impfstoffherstellern durch Nationalrat

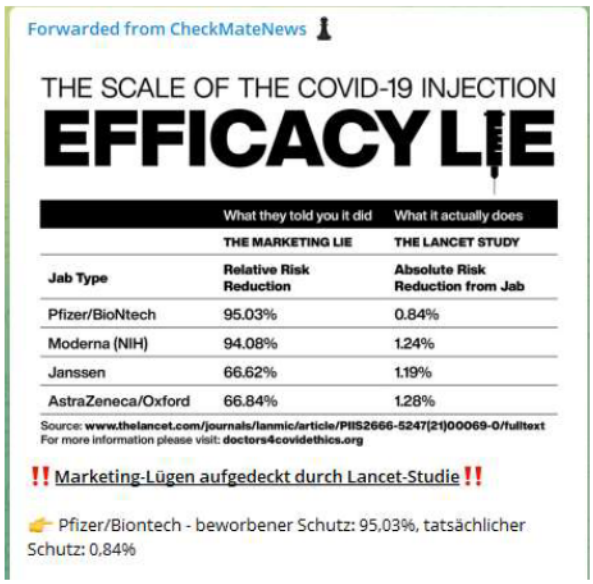
Sehr geehrte Ständerätinnen
Sehr geehrte Ständeräte

Der Nationalrat forderte den Bundesrat auf, die Verträge mit den «Impfstoffherstellern» offenzulegen. Wir sind schockiert, dass der Ständerat den Steuerzahlern und Bürgern dieses Landes den Inhalt der Verträge NICHT offenlegen will.

Wie kann das sein?

Der Souverän sollte das Recht haben zu wissen, was bei diesen experimentellen Impfstoffen ausgehandelt wurde und wie es mit der Haftung des Herstellers bei den zu erwartenden Impfschäden aussieht. Wenn man die absolute Risikoreduktion von 0.8% -1.2% der experimentellen Gen-Injektionen je nach Herstellerangaben anschaut, bleibt kaum Spielraum, um den Nutzen dieser "Impfstoffe" als erfolgreich bezeichnen zu können.




Forwarded from CheckMateNews

THE SCALE OF THE COVID-19 INJECTION
EFFICACY LIE

	What they told you it did	What it actually does
	THE MARKETING LIE	THE LANCET STUDY
Jab Type	Relative Risk Reduction	Absolute Risk Reduction from Jab
Pfizer/BioNtech	95.03%	0.84%
Moderna (NIH)	94.08%	1.24%
Janssen	66.62%	1.19%
AstraZeneca/Oxford	66.84%	1.28%

Source: www.thelancet.com/journals/lanmic/article/PIIS2666-5247(21)00069-0/fulltext
For more information please visit: doctors4covidethics.org

‼ Marketing-Lügen aufgedeckt durch Lancet-Studie ‼

👉 Pfizer/Biontech - beworbener Schutz: 95,03%, tatsächlicher Schutz: 0,84%

In der Schweiz liegt der Anteil der Nebenwirkungen gemäss Swissmedic am 5.11.2021 bei 0.56%. Der Impferfolg bei Pfizer/BioNTech würde somit noch bei 0.28% liegen. Wenn nun noch die negativen Ergebnisse aus den Veröffentlichungen der Pfizer-Studien im Zuge des Freedom of Information Acts berücksichtigt werden, ist der Entscheid des Ständerates nicht mehr nachvollziehbar. Ein Team von Canadian Care Alliance hat die Studienergebnisse analysiert. Die Ergebnisse sind beunruhigend. Ein effektiver Nutzen der experimentellen Gen-Injektion ist nicht ersichtlich. Die schwerwiegenden

Nebenwirkungen und das Verschweigen von Todesopfern im Zusammenhang mit der experimentellen Gen-Injektion sind besorgniserregend [1]. Der FDA waren die Nebenwirkungen der Pfizer/BioNTech-Impfpräparate bereits am 22.10.2020 bekannt [Anhang 1].

Die Dauer des Schutzes wurde von den Herstellern **nicht** angegeben.

Beispiel Auszug Fachmittelinformation Pfizer/BioNTech [2]:
Dauer des Schutzes
Die Dauer des durch den Impfstoff induzierten Schutzes ist nicht bekannt, da sie noch in laufenden klinischen Studien ermittelt wird.

Beispiel Auszug Fachmittelinformation Moderna [3]:
Schutzdauer
Die Dauer des Schutzes, den der Impfstoff bietet, ist unbekannt, da er noch in laufenden klinischen Studien untersucht wird.

Beide Impfstoffhersteller warnen zudem vor Myokarditis und Perikarditis, welche ebenfalls mit einem "Rote-Hand-Brief" dokumentiert ist [4].

Wie kann ein Covid-Zertifikat auf eine bestimmte Zeit ausgestellt werden, wenn die Zeitdauer selbst durch den Hersteller als "unbekannt" angegeben wird? Wie ist grundsätzlich eine 2G-Regel, bei einer ARR von 0.8%-1.2% nachvollziehbar und die Diskriminierung von impffreien, gesunden Menschen zu erklären?

Ihre Ablehnung zur Offenlegung der Verträge sowie die Unterstützung der "Impfkampagne" (effektiv experimentelle Gen-Injektion, da weder vor Ansteckung noch vor Weitergabe ein Schutz besteht) und Diskriminierung von impffreien Menschen, ist für uns absolut nicht nachvollziehbar. Auch der Ständerat, als gewählte Vertreter des Volkes, sollte sich um Aufklärung bemühen. Oder kennen die Mitglieder des Ständerates den Vertrag und wollen deshalb eine Geheimhaltung, um Unrechtmässigkeiten vertuschen zu können?

Die Wahrheit kommt IMMER ans Licht und findet den Weg zu den Menschen. Wie viele weitere Opfer die Entscheidung des Ständerates fordert, wird sich noch zeigen. Immer mehr Menschen erkennen, dass der Nutzen einer RRR nicht mit einem ARR-Nutzen verglichen werden darf. Diese Täuschung durch die Verantwortlichen sowie das Verschweigen einer nur bedingten Zulassung der Präparate in der Impfkampagne, aufgrund fehlender, nicht fertiggestellten oder "manipulierten" Studien, müsste der Bevölkerung endlich mitgeteilt werden.

Wir bitten die Ständeratsmitglieder um eine Erklärung zu folgenden Fragen:

- Weshalb haben Sie gegen eine Veröffentlichung gestimmt?
- Kennen Sie den Unterschied zwischen ARR + RRR (Swissmedic und BAG kennt ihn nicht und dies ist sehr verwunderlich)? Die Berechnung haben wir Ihnen im Text oben angefügt, damit keine Unklarheiten möglich sind.
- Haben Sie sich die Mühe gemacht, die Fachmittelinformationen zu den Impfungen selbst zu lesen [2,3]?
- Wenn ja, wie können Sie eine Einführung von 2G oder sonstigen "G's" befürworten?
- Kennen Sie das Video von Dr. A. Fauci (oberster Gesundheitsberater des US-Präsidenten) anlässlich eines TV-Interviews bei MSNBC vom 30.12.2021 und einer Pressekonferenz vom 5.9.2020 [5], indem er klar mitteilt, dass weder Antigentest noch PCR-Test eine Aussage darüber zulassen, ob jemand ansteckend ist oder zur Pandemie aktiv beiträgt? Ebenfalls

erklärte er, dass es in der gesamten Geschichte keine, eine Pandemie beeinflussende, Übertragung durch asymptomatische Träger gegeben hat.

Viele Bürger beginnen zu verstehen, und es werden täglich mehr.

Auf welcher Seite stehen Sie und wann wollen Sie uns Zugang zu den Fakten gewähren? Wenn selbst der Erfinder der MRNA-Technologie, Dr. Robert Malone, sich gegen die Verabreichung dieser experimentellen "Gen-Injektionen" stellt, sollten Politiker sich fragen, ob sie von richtigen Beratern umgeben sind. Aufgrund der vorliegenden Fakten weltweit kann NIEMAND mehr sagen, man habe ES nicht gewusst oder die Faktenlage war nicht bekannt.

Klare Aussagen zu den unverhältnismässigen Massnahmen lassen sich auch zu Lockdowns, der Maskentragepflicht und dem PCR-Test finden. Sollten Ihnen diese Dokumente fehlen, sind wir gerne bereit, Ihnen die Studien und Statistiken zu liefern. Die PCR-Testung als Diagnose-Instrument ohne Anamnese und der Nutzen der Maskentragepflicht ist längst widerlegt.

Freundliche Grüsse
Vereinigung Bürger fragen nach
Bezirk Dielsdorf/Bülach

Quellenverweis:

[1]
https://rumble.com/embed/voaxg5/?pub=qdzr7
More harm than good - wie die Pfizer/BioNTech Studie verfälscht wurde - Canadian Covid Care alliance organisation - Zusammenschluss von 500 Ärzte, Wissenschaftler und Mitarbeiter im Gesundheitswesen

[2]
https://www.swissmedicinfo.ch/ShowText.aspx?textType=FI&lang=DE&authNr=68225

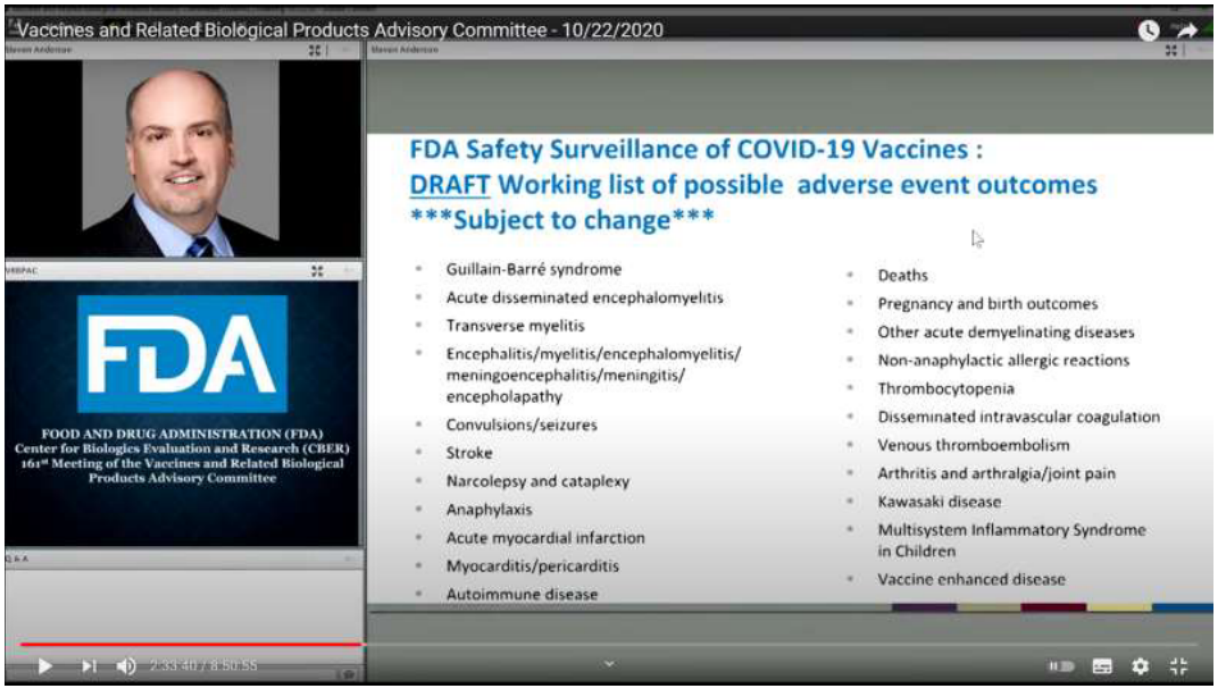
[3]
https://www.swissmedicinfo.ch/ShowText.aspx?textType=FI&lang=DE&authNr=68267

[4]
https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/veroeffentlichungen-arzneimittel/rhb/21-07-19-covid-19-comirnaty-und-spikevax.pdf?__blob=publicationFile&v=5)

[5]
https://www.youtube.com/watch?v=bAICMQ1D5F8
30.12.2021 / Covid Tests Don't Do What You Think They Do, Dr. A. Fauci Explains

https://www.youtube.com/watch?v=vrAvjU2LBkg
05.09.2020 / Dr. A. Fauci - keine Pandemie durch asymptomatische Ansteckungen - Pressekonferenz

Anhang 1:


Vaccines and Related Biological Products Advisory Committee - 10/22/2020
FDA
FOOD AND DRUG ADMINISTRATION (FDA)
Center for Biologics Evaluation and Research (CBER)
161st Meeting of the Vaccines and Related Biological Products Advisory Committee
FDA Safety Surveillance of COVID-19 Vaccines :
DRAFT Working list of possible adverse event outcomes
Subject to change
Guillain-Barré syndrome
Acute disseminated encephalomyelitis
Transverse myelitis
Encephalitis/myelitis/encephalomyelitis/ meningoencephalitis/meningitis/ encepholapathy
Convulsions/seizures
Stroke
Narcolepsy and cataplexy
Anaphylaxis
Acute myocardial infarction
Myocarditis/pericarditis
Autoimmune disease
Deaths
Pregnancy and birth outcomes
Other acute demyelinating diseases
Non-anaphylactic allergic reactions
Thrombocytopenia
Disseminated intravascular coagulation
Venous thromboembolism
Arthritis and arthralgia/joint pain
Kawasaki disease
Multisystem Inflammatory Syndrome in Children
Vaccine enhanced disease